

## **Jahresbericht 2019 des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg e.V.**

### **Ortsverein**

50-jährigen Jubiläums. Offiziell feierte er bereits am 6. Dezember 2018 sein erstes halbes Jahrhundert, 2019 wurde für den Verein dann zum Jubiläumsjahr. Den Höhepunkt stellte dabei der Aktionstag rund um das Bürgerhaus in Henstedt-Ulzburg dar. Mit Unterstützung der kreisweiten Gruppen und den Angeboten des Kreisverbandes präsentierten über 90 Aktive am 12. Mai ihre Arbeit. Den Auftakt des Tages bildete ein Empfang für die geladenen Gäste. Anschließend präsentierten die Gruppen des Ortsvereins ihre Arbeit, unter anderem mit einem Auftritt unserer Tanzgruppe, die einen Auszug aus dem vielfältigen Repertoire darbot. Das JRK sammelte rote Hände für ihre Aktion gegen Kindersoldaten und informierte über die Angebote für Kinder und Jugendliche. Die Logistikgruppe sorgte gemeinsam mit den Helferinnen der „Draculas“ mit Wurst, Fleisch, Kuchen, Waffeln, Popcorn und Getränken für das leibliche Wohl der Besucher. Großen Eindruck machte auch die Fahrzeugschau der Sanitäts-, Logistik- und Führungsgruppen, die allesamt in Henstedt-Ulzburg stationiert sind. Unterstützt wurden die Helfer von der Motorrad- und Rettungshundestaffel, beides große Publikumsmagneten. Einen weiteren Blickfang bildete der DRK Modelltruck von Jörg Logemann, der ferngesteuert über den Platz fuhr.

### **Aktionen und Veranstaltungen**

Beim örtlichen Gemeindefest präsentierte sich der Ortsverein im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem DRK Kreisverband auf einen Stand und informierte dort über seine Angebote. An der Aktion „Saubere Landschaft“ nahmen im vergangenen Jahr wieder einige Mitglieder teil und sammelten rund um den Standort am Dammsücken die Wege ab. Die Mitarbeiterbesprechung im Dezember wurde im Jubiläumsjahr mit der Weihnachtsfeier zu einer Helferfeier kombiniert. Diese Veranstaltung war in erster Linie ein Dankeschön an die fleißigen aktiven Helfer des Ortsvereins. Der Ausbildungsraum in der neuen Katastrophenschutzhalle war weihnachtlich dekoriert und beleuchtet, es gab Spanferkel und Getränke. Neben den Aktiven waren auch zahlreiche ehemalige Mitglieder vor Ort und gemeinsam wurde gegessen und bei netten Gesprächen in Erinnerungen geschwelgt.

### **Blutspende**

Im Jahr 2019 wurden in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Nord 6 Spendetermine in der Gemeinde durchgeführt. Insgesamt 535 Personen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren nutzen die Gelegenheit. Besonders freuen wir uns auch über 35 Erstspender, die wir bei uns begrüßen durften.

### **Geschäftsstelle**

Unsere Geschäftsstelle ist zweimal in der Woche vormittags besetzt. Seit April 2019 erledigt die anfallende Arbeit eine angestellte Kraft, die die beiden ehrenamtlichen Vorgängerinnen erfolgreich ersetzt.

### **Kleiderkammer**

Die 13 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Helfer der Kleiderkammer waren auch im Jahr 2019 wieder sehr fleißig. Jede Woche wurden etwa 85 Säcke mit Spenden entgegengenommen, an die 60 Menschen konnten sich mit Kleidung, Haushaltsartikeln, Spielzeug und manchem mehr versorgen.

### **Sozialarbeit**

Jeweils einmal monatlich finden Spielenachmittage und die beliebte Seniorenveranstaltung „DRK-Kaffee-und-Kultur“ statt. Diese werden in erster Linie von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern besucht, ebenso wie das Gedächtnistraining und Englisch für Senioren. 25 Tänzerinnen zählt die Tanzgruppe, die sich alle zwei Wochen zu Übungsabenden trifft. Dabei kommt die Geselligkeit allerdings nicht zu kurz.

### **Jugendrotkreuz**

Die Jugendrotkreuz-Gruppe des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg hatte im Berichtsjahr 45 aktive Mitglieder. Der Kreiswettbewerb fand 2019 in Henstedt-Ulzburg statt. 3 Gruppen nahmen daran teil und konnten gute 1., 2. und dritte Plätze belegen. Im nachfolgenden Landeswettbewerb wurde der 7. Platz errungen. Zu Pfingsten fuhr man in das traditionelle Pfingstlager in Wittenborn, es wurden Ausflüge unternommen und auf Festen in der Gemeinde war das JRK mit dem Bärenhospital vertreten.

### **Bereitschaft**

Die 40 aktiven Helferinnen und Helfer sind in 3 KatSchutz-Gruppen aktiv: der 1. San-Gruppe-Arzt, der Logistikgruppe und der Führungsgruppe Sanitäts- und Betreuungsdienst. Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten auf Kreis- und Landesebene wurden wahrgenommen. Die Schnelleinsatzgruppe unterstützte den Rettungsdienst bei drei Einsätzen. Mit circa 3500 geleisteten Stunden haben die Helfer viel private Zeit dem Ehrenamt gewidmet.